

**Niederschrift zur 56. öffentlichen Sitzung des Beirates am Donnerstag, dem
12. Mai 2011 um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Ortsamtes Vegesack, Weserstraße 75,
28757 Bremen**

Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 20.35 Uhr

Vorsitzende: OAL Herr Dornstedt
Schriftführerin: Frau Jantz

Tagesordnung:

1. Wünsche und Anträge der Bürger an den Beirat
2. Städtebaulicher Wettbewerb Hartmannstift
3. Hortplätze im Stadtteil Vegesack
4. Spielplatz Ludwig-Jahn-Straße (neu)
5. Vergabe von Beiratsmitteln
6. Anträge und Anfragen der Parteien
7. Mitteilungen des Ortsamtsleiters
8. Mitteilungen der Beiratssprecherin
9. Wünsche und Anregungen der Beiratsmitglieder

Anwesende Mitglieder:

Bless, Klaus-Dieter
Borchers, Torsten
Buchholz, Rainer
Degenhard, Cord
Frenzel, Greta
Jäckel, Gabriele
Keßenich, Gundram
Pörschke, Thomas
Riebau, Joachim
Scharf, Detlef
Spiegelhalter-Jürgens, Iris
Sprehe, Heike
Sulimma, Wilfried
Wemken, Manfred

Es fehlten:

Schmidt, Wolfgang
Tegeler, Henning

Sonstige Teilnehmer:

Herr Donaubauer (Bauamt Bremen-Nord)
Frau Prüser (Sozialzentrum Nord)
Frau Schmedemann (Stadtteilbibliothek)

Zu Beginn der Sitzung wird dem ehemaligen Beiratsmitglied und –sprecher Hans Meyerhoff gedacht, der am 11. Mai 2011 verstorben ist.

Der Vorsitzende begrüßt die Beiratsmitglieder zu ihrer letzten Sitzung in der Legislaturperiode, die am 7. Juni 2011 endet. Neben den 56. Sitzungen des Beirates wurden ca. 200 Ausschusssitzungen veranstaltet. Der Vorsitzende bedankt sich bei den Beirats- und Ausschusssmitgliedern für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Da die Beiräte werden neben der Bürgerschaft am 22. Mai 2011 gewählt, regt der Vorsitzende an, bis zur Konstituierung des neuen Beirates über die Fraktionssprecher evtl. Thematiken und Fragestellungen abzustimmen. Er lädt die Sprecher für Donnerstag den 26. Mai 2011 ein, gemeinsam die konstituierende Sitzung des Beirates vorzubereiten, die voraussichtlich Ende Juni 2011 durchgeführt werden kann.

Die Einladung ist form- und fristgerecht zugegangen. Die Teilnehmer sprechen sie dafür aus, die Thematik „Spielplatz Ludwig-Jahn-Straße“ neuen als Tagesordnungspunkt 4 zu behandeln. Die Tagesordnung wird mit dieser Ergänzung angenommen.

Tagesordnungspunkt 1

Wünsche und Anträge der Bürger an den Beirat

Es liegt ein Schreiben von Herrn Jakobi im Namen der Kinderinitiative Vulkanwiese vor, dass von den Kindern mündlich näher erläutert wird.

Die Kinder wünschen sich diverse Spiel- und Sportgeräte für die Vulkanwiese und bitten, ihre Wünsche bei der Vergabe von Beiratsmitteln zu berücksichtigen.

Tagesordnungspunkt 2

Städtebaulicher Wettbewerb Hartmannstift

Der Vorsitzende führt in die Thematik ein und begrüßt Herrn Donaubaer als Referenten.

Am Freitag, dem 6. Mai 2011 hat das Auftaktkolloquium zum kooperativen städtebaulichen Gutachterverfahren mit einer Ortsbegehung stattgefunden.

Herr Donaubaer stellt die Planungsziele, die im vorliegenden Auslobungstext festgeschrieben wurden, vor.

Die Teilnehmer des Kolloquiums, u.a. drei angesprochene Architekturbüros, haben unter Einbeziehung des vorhandenen Grünbestandes die einzelnen Bauetappen diskutiert. Die Grundrisspläne der Immobilien Bremen AöR wurden eingesehen. Für das Objekt liegt eine Erhaltungssatzung vor, die im weiteren Verfahren zu berücksichtigen ist. Die Satzung fordert beispielsweise den Erhalt einzelner Gebäudeteile.

Die Beurteilungskriterien wurden mit den Teilnehmern abgestimmt. Erste Ergebnisse aus denen die konzeptionellen Leitideen ablesbar sein sollen, werden in einem Zwischenkolloquium vorgestellt.

Die Jury wird gebildet aus Frau Engelbertz (Immobilien Bremen AöR), Frau Eckerle (Immobilien Bremen AöR), Frau Prof. Pahl (Hochschule Bremen), Herr Frenz (Architekt BDA), Herr Höing (Senatsbaudirektor) und Herr Donaubaer (Bauamt Bremen-Nord). Als beratende Mitglieder werden Herr Dornstedt (Ortsamtsleiter) sowie die Sprecher der im Beirat vertretenden Fraktionen der Jury angehören. Als Sachverständige fungieren Herr Hafke und Herr Böttjer (jeweils Bauamt Bremen-Nord).

Das Verfahren soll noch vor der Sommerpause abgeschlossen und das Ergebnis nach den Sommerferien ausgestellt werden. Des Weiteren soll das Ergebnis über eine Pressemitteilung und einen Flyer kommuniziert werden. Die Ausschreibung erfolgt im Herbst dieses Jahres, so dass der Entwurf Ende 2011, Anfang 2012 konkretisiert wird.

Auf Nachfrage von Frau Sprehe erklärt Herr Donaubaer, dass der Aktionsspielraum für die Architekturbüros auf Grund der Größe und des zu erhaltenden Baumbestandes begrenzt ist. Die Übergänge der Alt- und Neubauteile im Gebäude sind nicht mehr spürbar.

Es sind also Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln, die erhaltenswerte Bausubstanz durch Neubauteile zu ergänzen.

Herr Donaubauer bestätigt auf die Frage von Herrn Buchholz, dass die seiner Zeit bestehende Verbindung zwischen dem Klinikum und dem Schwesternwohnheim gem. der Bestandspläne erhalten bleibt.

Der Vorsitzende stellt fest, dass den Fraktionssprechern das Protokoll zum Auftaktkolloquium weitergeleitet wurde.

Herr Scharf erkundigt sich, wann das Gebäude voraussichtlich insgesamt leer gezogen sein wird. Frau Prüser teilt mit, dass das Sozialzentrum das Gebäude mindestens noch ein Jahr nutzen wird. Ob dann ein Wachdienst o.ä. einzusetzen ist, ist von Immobilien Bremen als Verwalterin der Immobilie zu klären.

Der Vorsitzende dankt Herrn Donaubauer für seine Ausführungen, die der Beirat Vegesack zur Kenntnis nimmt.

Tagesordnungspunkt 3 Hortplätze im Stadtteil

Der Vorsitzende begrüßt Frau Prüser. Sie führt aus, dass in Bremen Hortplätze für 15 Prozent der Kinder, die einen Hortplatz in Anspruch nehmen könnten, zur Verfügung gestellt werden. Somit werden 282 Plätze vorgehalten, für die allerdings 332 Anmeldungen vorliegen. Es fehlen damit im Stadtteil Vegesack 50 Hortplätze. Allerdings ist die Situation in Bremen insgesamt angespannt.

Auf die Nachfragen von Herrn Buchholz und Frau Sprehe führt Frau Prüser aus, dass bei der Auswahl berufstätige Eltern bei der Hortplatzvergabe gem. den Bestimmungen des Ortsgesetzes bevorzugt werden. Außerdem werden jüngere Kinder älteren vorgezogen. Grundsätzlich können Eltern ihre Kinder nur bei einer Einrichtung anmelden. Mehrfachanmeldungen werden herausgefiltert. Nach Möglichkeit bekommen die Kinder in der Einrichtung einen Platz, die ihrer zukünftigen Schule am nächsten ist.

Herr Degenhard spricht die Kriterien für die Hortplatzvergabe insgesamt an. Frau Prüser wird dem Ortsamt Vegesack die Kriterien zur Weiterleitung an den Beirat zur Verfügung stellen.

Auf Nachfrage von Frau Jäckel, ab wie vielen Jahren ein Kind nach der Schule allein zu Hause bleiben kann, erklärt Frau Prüser, dass diese Einschätzung sehr individuell zu treffen ist. Ggf. können Betreuungsbedarfe bei Kindern berufstätiger Eltern durch Tagesmütter gedeckt werden.

Auf Vorschlag von Herrn Borchers fasst der Beirat Vegesack nachfolgenden Beschluss:

Die Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales wird aufgefordert, die Angebotslücke von 50 Hortplätzen in Abstimmung mit den betroffenen Eltern schnellstmöglich zu schließen.

Ergebnis:

- einstimmig -

Tagesordnungspunkt 4 Ludwig-Jahn-Straße

Der Vorsitzende führt in die Thematik ein und nimmt Bezug auf die Anträge des Sozialzentrums Nord auf Impulsmittel an die Stiftung Wohnliche Stadt und den Beirat Vegesack auf Globalmittel für die Erstellung des Spielplatzes an der Ludwig-Jahn-Straße. Dem Fachausschuss des Beirates wurde die Planungsabsicht des Sozialzentrums Nord vorgestellt, allerdings ist der Beirat nicht an der eigentlichen Planung beteiligt worden. Frau Garbe, Leiterin des Sozialzentrums, hat dem Vorsitzenden die vom Beirätegesetz vorgeschriebene Beteiligung zukünftig zugesagt.

Frau Prüser reflektiert, dass an der Planung des Spielplatzes eine Grundschulklasse, eine Kindergartengruppe sowie die Anwohner beteiligt wurden. Grundlage für die Umsetzung waren die Anregungen und Wünsche der Kinder und Anwohner. Die Anpflanzungen konnten auf Grund der Trockenheit bisher nicht vorgenommen werden. Dennoch spielen die Kinder schon auf dem Platz. Die Geräte wurden vom TÜV abgenommen. Noch vor den Sommerferien soll der Platz eingeweiht werden.

Frau Sprehe und Herr Buchholz freuen sich, dass die Kinder und Anwohner beteiligt wurden, mahnen allerdings die zukünftige Beteiligung des Beirates noch einmal an.

Auf die Nachfrage von Frau Jäckel erklärt Frau Prüser, dass die Baumstämme ein Klettergerüst darstellen, in das noch eine Rutsche integriert wird.

Frau Sprehe spricht die Pflege des Platzes an.

Der Vorsitzende fragt, ob Maßnahmen hinsichtlich des Ballfangzaunes geplant sind. Der Zaun wird von den Anwohnern regelmäßig auf Grund der von ihm ausgehenden Geräuschkulisse kritisiert.

Frau Prüser führt aus, dass dieser Zaun abgebaut und durch einen Maschendrahtzaun ersetzt wird. Ob auch die vorhandenen Tore durch Minitore ersetzt werden, weiß Frau Prüser nicht. Sie wird die Problematik klären.

Tagesordnungspunkt 5 Vergabe von Beiratsmitteln

Frau Schmedemann erläutert das Projekt Lesepromenade Vegesack. Hierfür hat der Gustav-Heinemann-Bürgerhaus e.V. 2.000,- Euro beantragt.

Der Vorsitzende unterbricht um 19.35 Uhr die Sitzung für 10 Minuten, so dass die Beiratsmitglieder die Möglichkeit haben, den zu Beginn der Sitzung vorgetragenen Antrag der Kinderinitiative Vulkanwiese und den vorgenannten Antrag des Gustav-Heinemann-Bürgerhaus e.V. zu beraten.

Die Sitzungsleitung des Tagesordnungspunktes wird an Frau Jantz übergeben, da sie die Thematik mit den Sprechern in einer Ausschusssitzung vorbereitet hat.

Insgesamt stehen dem Beirat zur Vergabe 58.983,41 Euro (= 95 % des Gesamtbetrages) zur Verfügung. Der Beirat wird voraussichtlich zwei Vergaberunden im Jahr 2011 durchführen. Die zweite Vergaberunde wird für die Oktober-Sitzung geplant.

Nachfolgend wird die Beschlusslage des Beirates aufgeführt. Die beschlossenen Zuschüsse verstehen sich jeweils mit dem Zusatz „bis zu einer Höhe von“. Herr Pörschke und Herr Wemken enthalten sich bei den Anträgen die die Einrichtungen des Kulturbüros Bremen-Nord gGmbH und des Gustav-Heinemann-Bürgerhaus e.V.

			Antrag	Beschluss	
	Antragsteller	Verwendungszweck	Betrag	Betrag	Ergebnis
02	Förderverein Schule Hammersbeck	Bilderrahmen für die Bücherei	300,00	300,00	einstimmig
03	Beirat Vegesack	Erstellung Tafel R. Jacobs	1.000,00	1.000,00	
04	Zimmer Galerie Kattenturm	Zwiesprache Lyrik	900,00	zurück	
05	Beirat Vegesack	Banksanierung Utkiek	0,00		
06	Verein Ökologiestation	Druckkosten Veranstaltungspro. 2011	500,00	400,00	
07	KITA Alt-Aumund	Anschaffung einer neuen Garderobe	1.800,00	zurück	
08	Holger Engler	Anschaffung von Fussbällen etc.	400,00	400,00	
09	Beirat Vegesack	Ausstattung Schülerlotsen	500,00	500,00	
10	Multivision e. V.	Umweltbildungsmaßnahmen f. d. Gym. Vegesack	198,00	198,00	
11	Zimmer Galerie Kattenturm	Zwiesprache Lyrik	400,00	0,00	
12	Elternverein für Psychomotorische Entwicklungsförderung - EPSYMO	Selbsthilfeförderung	510,00	450,00	
14	Kulturbüro Bremen Nord gGmbH	Vegesack ruft die Geister / Umzug & Party	500,00	340,00	11 - Ja, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltung
15	Kita Haus Windeck	Projektwoche mit Grohner Kindern	1.500,00	1.000,00	einstimmig
16	MTV "Eiche" Schönebeck	Einkauf neues Gerät für Kinderturnen	509,00	509,00	
17	KITA Hammersbeck	Plattform für kleine Forscher	4.000,00	1.000,00	
18	Lutz Steenken / TURA Bremen	Anschaffung neuer Bootsanhänger zum Transport von Kajaks	500,00	500,00	
19	SV Eintracht Aumund	Ausstattung Jugendabteilung mit Trainingsmaterial	6.008,10	1.156,00	
21	Freie Waldorfschule Bremen-Nord	Projekt Wasserspielplatz	3.000,00	1.000,00	9 Ja, 1 Gegenstimme*, 3 Enthaltungen
22	Sportparksee Grambke	Pflasterung und Weg zum Wasser am Sportparksee Grambke	1.200,00	700,00	einstimmig
23	Kreissportbund Bremen-Nord	Sommerferienprogramm 2011	3.000,00	zurück	
24	Aktion Krötenschutz	Amphibienschutz	1.990,00	1.500,00	
25	DLRG Bezirk Bremen-Nord	Erneuerung der DV-Anlage in d. Hauptwache	4.601,73	1.500,00	
26	Vegesacker Turnverein	Beschaffung div. Bälle, Netze & Ballkompressor	1.296,50	1.000,00	
27	Vegesacker Turnverein	Beschaffung div. Bälle, Sportgeräte für Kindersommerfest	1.329,70	0,00	

28	DRK Kreisverband Bremen e. V.	Neugestaltung des Basketballplatzes am Freizi Alt-Aumund	3.350,00	zurück	
29	Martinsclub Bremen e. V.	Ausstatt. f. offenen Nachmittag m. Disco und für den Kurs Malwerkstatt	285,25	285,25	
30	AWO Bremen	Schaufensterbeschriftung EU Jugendhaus	699,72	699,72	
31	Gustav-Heinemann-Bürgerhaus	Leser Promenade Vegesack	2.000,00	1.000,00	
32	Blumenthaler TV	41. Internationales Schwimmfest	1.750,00	1.500,00	
33	Sportgemeinschaft Aumund	eine Bürocontaineranlage	5.000,00	0,00	
34	Sportgemeinschaft Aumund	Energetische Sanierung / Wärmedämmung des Daches	6.000,00	zurück	Vorstellung im Sprecherausschuss am 26. Mai
35	Vegesack Marketing e.V.	Festival Maritim 2011	1.000,00	1.000,00	
36	Kinder- & Familienzentrum Flintacker	Ausstattung eines Forscherraumes	1.800,00	1.000,00	einstimmig
37	Beirat Vegesack	Pflanzkübel in der FGZ	2.000,00	2.000,00	
38	Kinderinitiative Vulkanwiese	Spielgeräte f.d. Vulkanwiese		1.500,00	
	Summe		59.828,00	22.437,97	

* Herr Buchholz beantragt zur Geschäftsordnung, die Begründung von Herrn Sulimma für eine Ablehnung ins Protokoll aufzunehmen.

Herr Sulimma spricht sich gegen die Förderung einer Privatschule aus.

Frau Jantz übergibt die Sitzungsleitung wieder an den Vorsitzenden.

Tagesordnungspunkt 6 Anträge und Anfragen der Parteien

Es liegen zwei Dringlichkeitsanträge vor.

Ein Antrag wurde von der FDP-Beiratsfraktion zum Bild von Wilhelm Hartmann eingereicht. Der Beirat Vegesack bestätigt einstimmig die von Herrn Buchholz angeführte Dringlichkeit. Anschließend begründet Herr Buchholz den Antrag inhaltlich, so dass der Beirat nachfolgenden Beschluss fasst:

Der Beirat Vegesack beschließt mit sofortiger Wirkung, dass das noch im Hartmannstift verbliebene Ölporträt Wilhelm Hartmann nach dem Auszug des Bauamtes umgehend einen besonderen Platz im neuen Sitzungssaal bzw. den vom Ortsamt und Beirat genutzten Räumlichkeiten im Stadthaus bekommt. Der Beirat würdigt damit die großen Verdienste, die sich Wilhelm Hartmann für seine Heimatstadt Vegesack erworben hat.

Ergebnis:

- einstimmig -

Ein weiterer Dringlichkeitsantrag wurde von den Beiratsfraktionen gemeinsam eingereicht. Er thematisiert die Fortsetzung der Ausstellung „Maison et Jardin – Fest der schönen Dinge“. Herr Pörschke begründet die Dringlichkeit, die vom Beirat Vegesack einstimmig bestätigt wird.

Anschließend verliest Herr Pörschke den Antragstext und begründet diesen.

Herr Buchholz regt eine Änderung an, die in den Beschlussvorschlag mit einfließt.

Beschluss:

Fortsetzung der Ausstellung „Maison et Jardin – Fest der schönen Dinge“

Für eine Überprüfung der Gebührenordnung

Der Beirat begrüßt den Erfolg der Ausstellung „Maison et Jardin“ und spricht sich für die Fortführung der Veranstaltung, die sich zu einem für den Handel und die Gastronomie wichtigen Anziehungspunkt in Bremen-Vegesack und Imagefaktor für die Tourismuswerbung entwickelt hat, aus.

Der Beirat tritt darüber hinaus dafür ein, zu überprüfen, ob die geltende Gebührenordnung für die Nutzung des Stadtgartens allen wirtschaftlichen Belangen und den tatsächlichen geographischen Gegebenheiten des Veranstaltungsortes Genüge tut.

Das Prüfergebnis ist dem Beirat Vegesack mitzuteilen.

Ergebnis:

Bei einer Gegenstimme wird der Antrag beschlossen.

Es liegt ein Antrag der CDU-Beiratsfraktion zum Thema „Straßensanierung“ vor. Herr Scharf begründet den Antrag mündlich.

Der Beirat Vegesack fasst folgenden Beschluss:

Der Vegesacker Beirat fordert den Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa auf, die Zufahrtswege zum Klinikum Bremen-Nord im Kurvenbereich Wohldstraße und Kuhstraße auszubessern.

Ergebnis:

- einstimmig -

Des Weiteren liegen drei Anfragen, die von der CDU-Beiratsfraktion eingebracht wurden und die Themen „Saubere Sitzflächen in der Vegesacker Fußgängerzone“, „Beschädigte Haufenbecken-Mauer“ und „Sanitäre Anlagen im Stadtgarten“ betreffen. Der Beirat Vegesack nimmt diese Anfragen auf.

Tagesordnungspunkt 7 Mitteilungen des Ortsamtsleiters

Der Vorsitzende verliest eine E-Mail des Amtes für Soziale Dienste zur Realisierung eines Betreuungsgebots in der Wohnanlage An der Lobbendorfer Mühle.

Des Weiteren berichtet er, dass die Senatorin für Bildung und Wissenschaft Herrn Siemer als Schulleiter der Gerhard-Rohlf-Oberschule bestellt hat.

Der Vorsitzende stellt die schriftlich vorliegenden Mitteilungen zu folgenden Themen vor:

1. Gemeinsame Nutzung des Gehweges „Am Rabenfeld“ für Fußgänger und Fahrradfahrer
2. Nutzung der Straße Grohner Kamp / Aufhebung der Einbahnstraßenregelung
3. Anwahlen für das Gymnasium Vegesack für das Schuljahr 2011/2012

Tagesordnungspunkt 8

Mitteilungen der Beiratssprecherin

Frau Sprehe bedankt sich als Beiratssprecherin bei ihrem Vertreter und den Beiratsmitgliedern für die konstruktive Arbeit. Außerdem spricht sie dem Ortsamtsleiter und seinem Team ihren Dank aus. Sie hofft auf eine gute nächste Legislaturperiode.

Herr Wemken bedankt sich ebenfalls als Beiratssprecher für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und die konstruktive Kritik.

Tagesordnungspunkt 9

Wünsche und Anregungen der Beiratsmitglieder

Herr Degenhard regt an, die Ausschüsse des Beirates der nächsten Legislaturperiode neu zu gestalten. Der Vorsitzende berichtet, dass er diese Thematik bereits aufgegriffen hat und ein neuer Zuschnitt der Ausschüsse am 26. Mai 2011 durch die Sprecher abgestimmt werden könnte.

Herr Wemken berichtet, dass die finanziellen Mittel für die Kompetenzagenturen und Schulvermeiderprojekte gekürzt wurden und diese Kürzungen Auswirkungen auf die Arbeit der Institutionen in Vegesack haben.

Die Beiratsmitglieder sprechen sich einstimmig dafür aus, dass Herr Wemken bis zur Konstituierung des neuen Beirates die Aufgaben und Termine, für die er seitens des Beirates benannt wurde, wie z.B. das WiN-Forum oder die Ad-hock-AG weiter wahrnehmen wird.

Herr Scharf regt ein zukünftig stärkeres Engagement der Ausschusssprecher an.

gez.
Dornstedt
Vorsitzender

gez.
Jantz
Schriftführerin

gez.
Sprehe
Beiratssprecherin